ZERMATT INSIDE

Februar 2022, 20. Jahrgang, Nr. 1



Einwohnergemeinde Zermatt, Burgergemeinde Zermatt, Zermatt Tourismus, Zermatt Bergbahnen AG, Gornergrat Bahn/Matterhorn Gotthard Bahn

Einwohnergemeinde Zermatt



Steuern 2021

Bis wann muss die Steuererklärung abgegeben werden? Wie sieht es mit Homeoffice aus und kann man ratenweise zahlen?

Seiten 4/5

Burgergemeinde Zermatt



Riffelhaus 1853

Auf Platz 1 in die «Hot 10» der schönsten Ski-in Ski-out Hotels der Schweiz gewählt. Seit Dezember 2021 mit einer neuen Direktorin. Seite 17

Zermatt Tourismus



Events 2022

Die Destination Zermatt-Matterhorn steckt in den Startlöchern für ein grossartiges Eventjahr mit zahlreichen Topveranstaltungen. Seite 21

Geschichte Zermatt



Air Zermatt 1968

Seit über 50 Jahren stehen die Helikopter mit den rot-weissen Sternen und ihre Piloten für Zuverlässigkeit und grosse Erfahrung. Seite 23

Zermatt Bergbahnen



Neubau Schluhmatte

Nach 58 Jahren wird die alte Pendelbahn von Zermatt aufs Furi abgebaut und weicht einer neuen, modernen Bahn und Talstation.

Seite 24





Von Zermatt und dem Matterhorn führt die Panoramareise über 291 Brücken und durch 91 Tunnels über die Schweizer Alpen nach St. Moritz. Der Glacier Express schlängelt sich durch entlegene Täler, vorbei an schroffen Felswänden, idyllischen Bergdörfern, über den Landwasserviadukt und durch die Rheinschlucht, den Grand Canyon der Schweiz.

Mit Leichtigkeit erklimmt er den höchsten Punkt am Oberalppass auf 2033 m. Dank den grossen Panoramafenstern ist freie Sicht auf zahlreiche Gipfel, tiefe Schluchten und die UNESCO-Welterbegebiete «Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch» und «Rhätische Bahn Albula/Bernina» garantiert. Das Drei-Gänge-Mittagessen und die zahlreichen À-la-carte Variationen werden in der bordeigenen Küche frisch zubereitet und komfortabel am Sitzplatz serviert.

Die neue Excellence Class – die begehrtesten Sitzplätze der Schweiz

Die Excellence Class im Glacier Express setzt Massstäbe, die so hoch sind wie die Berggipfel entlang der legendären Strecke. Die Passagiere geniessen höchsten Komfort, beste Aussichten und kulinarische Höhenflüge. Sie erleben die Reise auf garantierten Fensterplätzen mit Panoramasicht, inklusive persönlichem Service, dank bequemer Loungebestuhlung mit höchstem Komfort und mit eigener Bar im Wagen.

Exklusiv zur Excellence Class gehören ein Concierge Service, ein spezielles On-Board-Entertainment System sowie ein am Fensterplatz serviertes Sieben-Gänge-Gourmetmenü inklusive Weinbegleitung. Für einen Apéro empfiehlt sich die exklusive Glacier Bar. Dank dem goldenen Kompass an der Decke entgeht auch bei einem edlen Tropfen Wein oder einem frisch gemixten Drink kein Richtungswechsel.

Ganz klar, in der Excellence Class kommen selbst verwöhnte Gourmets ins Staunen. Die Fahrt in der Luxusklasse ist ein Fest für alle Sinne und gehört somit zu den exklusivsten touristischen Highlights der Schweiz.

Umgebaute Panoramawagen

Angelehnt an die Excellence Class haben auch alle weiteren 28 Panoramawagen ein neues, modernes Interieur erhalten. Durch die hochwertigen Materialien bietet die Gestaltung ein Natur- und Bergerlebnis im Sinne von Swissness und Alpine Chic, welche wie ein roter Faden alle drei Komfortklassen geschickt verbindet. Das Refit-Programm der Glacier Express-Flotte wurde 2021 abgeschlossen.

Ihre Reise mit dem Glacier Express können Sie direkt via www.glacierexpress.ch buchen.

Der Glacier Express am Times Square

Während einer Woche konnte man in der Grossstadt New York schlendern und gleichzeitig von einer unvergesslichen Panoramafahrt durch die Schweizer Alpen träumen. Denn wo sich der berühmte Broadway und die Seventh Avenue kreuzen, hatten Besucher am Times Square eine spektakuläre Aussicht auf den Panoramazug in einer verschneiten Berglandschaft.

Mit dem Slogan «You want panoramic views? You need Switzerland!» präsentierte der Glacier Express in Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus auf der digitalen Leuchtreklame die Bahnfahrt durch die Schweizer Alpen.

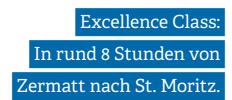






Der weltbekannte Panoramazug Glacier Express an einem der meistbesuchten Orte der Welt – dem Times Square in New York.

Fotos: @Glacier Express AG - Stefan Schlumpf



Einwohnergemeinde Zermatt

Richtiges Abstimmen – darauf ist zu achten

Im vergangenen Jahr hat der Staatsrat die Einführung des Systems der persönlichen selbstklebenden Etikette beschlossen.

Bei jedem Wahlgang muss der Stimmbürger, der per Briefwahl wählt, eine seiner personalisierten Etiketten sowie seine persönliche Unterschrift auf sein Rücksendungsblatt anbringen. Unterlässt er dies, wird die Stimmabgabe für ungültig erklärt.

Viele ungültige Stimmzettel

Die Kontrolle der Stimmzettel seit der Umsetzung dieser Neuregelung hat gezeigt, dass sich die Anzahl der ungültigen Stimmzettel markant erhöht hat. Dies zum einen aufgrund der fehlenden persönlichen selbstklebenden Etikette, zum anderen aufgrund der fehlenden persönlichen Unterschrift.

Gültiger Stimmzettel

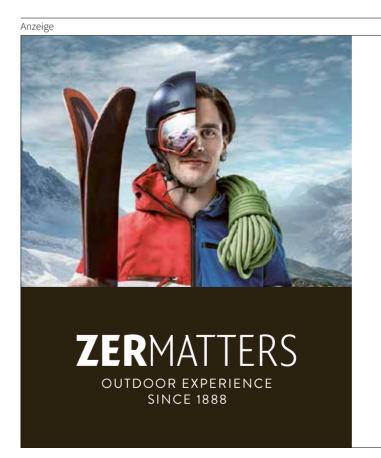
- Damit die briefliche Stimmabgabe gültig ist, muss zwingend:

 auf dem Rücksendungsblatt die selbstklebende Etikette im vorgesehenen Feld angebracht sein
- · das Rücksendungsblatt zusätzlich unterschrieben werden

Bezug der personalisierten Etiketten

Jeder Stimmbürger hat von der Einwohnergemeinde Zermatt im letzten Jahr per Post einen Bogen mit persönlichen selbstklebenden Etiketten erhalten. Bei einem Verlust kann bei der Abteilung Einwohnerdienste/Kanzlei auf schriftliches Gesuch hin ein kostenloser Ersatz beantragt werden.





ZERMATTERS KINDERSKIWOCHE

für einheimische Kids während den SPORTFERIEN! Profitiere von vergünstigten Tarifen in der Woche vom 7. März 2022

Tarifen in der Woche vom 7. März 2022				• •
		3 TAGE	4 TAGE	5 TAGE
Snowli (ab 4 Jahre) ganzer Tag		245	320.–	395.–
Snowli (ab 3 Jahre) halber Tag mit Mittagessen		170	220.–	270.–
Snowli (ab 3 Jahre) halber Tag ohne Mittagessen	$lue{\mathbb{Q}}$	140	180	220.–
Snow League (ab 6 Jahre) ganzer Tag	•	245.–	320.–	410.—

Auskunft und Buchung direkt im Office, via Tel. 027 966 24 66 oder info@zermatters.ch

WWW.ZERMATTERS.CH

Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Zermatt (EG), Burgergemeinde Zermatt (BG), Zermatt Tourismus (ZT), Zermatt Bergbahnen (ZB), Matterhorn Gotthard Bahn/Gornergrat Bahn (MGB/GGB) Redaktionskommission: EG: Oliver Summermatter (Koordinator), ZT: Sabrina Marcolin, BG: Claudia Beaufort, MGB/GGB: Barbara Truffer, ZB: Marc Lagger Redaktionelle Bearbeitung, Inserate und Abonnemente: rottenedition gmbh, Rico Erpen, info@rottenedition.ch, +41 79 344 16 44 Layout: pomona.media, Visp Druck: Valmedia, Visp Ihre Meinung ist uns wichtig: inside@zermatt.ch

Einwohnergemeinde Zermatt

Abgabe der Steuererklärungen 2021

Änderungen der Steuerperiode 2021 sowie ratenweiser Steuerbezug 2022

Und bald ist sie wieder in der Post: die Steuererklärung 2021. Von den wichtigsten Änderungen, wie man die Berufsauslagen im Homeoffice abrechnen kann oder wie die Mieteinnahmen aus Ferienwohnungen deklariert werden müssen, erfahren Sie in diesem Artikel.

Abgabe Steuererklärung 2021

Die Steuererklärungen 2021 der Einwohner und Zweitwohnungsbesitzer dürfen von den Steuerpflichtigen oder deren Steuervertreter nicht mehr an die Gemeinde Zermatt geschickt oder abgegeben werden.

Die nicht elektronisch erfassten Steuererklärungen sind ausschliesslich an folgende Adresse einzureichen:

Kantonale Steuerverwaltung, Bahnhofstrasse 35, 1951 Sion

Elektronisch erfasste Steuererklärungen können unverändert über die Steuersoftware VSTax übermittelt werden.

Homeoffice Steuerperiode 2021

Ausserordentliches Homeoffice und Kurzarbeit in Zusammenhang mit Covid-19

Für die Steuerperiode 2021 können Arbeitnehmende, die während des Jahres Telearbeit und/oder Kurzarbeit geleistet haben und gelegentlich an ihren üblichen Arbeitsplatz gefahren sind, nur noch die tatsächlich angefallenen Reise- und Verpflegungskosten geltend machen. Der Arbeitnehmer muss die Anzahl Telearbeitstage in der Beilage 5 der Steuererklärung in der dafür vorgesehenen Rubrik angeben. Dies bedeutet, dass die Autofahrkosten, die Kosten für die auswärtige Verpflegung und für den auswärtigen Wochenaufenthalt reduziert werden.

Der Steuerabzug für die Benützung von Fahrrädern / Motorrollern (CHF 700.– pro Jahr) wird nicht gekürzt.

Bei Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden die General- und Streckenabonnemente gegen Vorlage der Belege in voller Höhe akzeptiert, ansonsten werden die tatsächlichen Kosten übernommen.

Vom Arbeitgeber pauschal ausgerichtete Entschädigungen für die Nutzung eines Arbeitszimmers zu Hause sind unter Ziffer 3 im Lohnausweis aufzuführen mit dem Vermerk «Pauschale Entschädigung für Telearbeit».

Bei Entschädigung der effektiven Kosten gemäss Art. 327 OR sind diese unter Ziffer 13.1.2 im Lohnausweis zu erfassen; mit dem Vermerk «Entschädigung für Telearbeit».

Wichtigste Änderungen der Steuerperiode 2021

Einwohner mit einer Aufenthaltsbewilligung B, welche bereits in früheren Steuerjahren nachträglich ordentlich besteuert wurden, werden auch für die nächsten Jahre nach der gleichen Methode veranlagt. Sie sind verpflichtet, für das Steuerjahr 2021 die Steuererklärung vollumfänglich ausgefüllt, unterschrieben und zusammen mit allen Unterlagen und Beweismitteln bis am 31.03.2022 einzureichen.

Sämtliche anderen Fälle von Einwohnern mit einer Aufenthaltsbewilligung Berhalten ein Formular «Antrag auf nachträgliche ordentliche Veranlagung» (NOV), welches ebenfalls bis am 31.03.2022 eingereicht werden kann/muss. Hier ist keine Fristverlängerung möglich!

Wenn die nachstehenden Kriterien 1 und 2 erfüllt sind, muss das ausgefüllte Formular an die Kantonale Steuerverwaltung zurückgeschickt werden; bei Kriterium 3 kann der Steuerpflichtige selbst die Entschei-

- 1) Die Person mit Aufenthaltsbewilligung B ist in der Schweiz ansässig und verfügt über weitere, nicht der Quellensteuer unterliegende Einkünfte bzw. Vermögen.
- 2) Die Person mit Aufenthaltsbewilligung B verfügt über Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit von mindestens CHF 120'000.- brutto.



3) Die Person mit Aufenthaltsbewilligung B ist in der Schweiz ansässig und möchte nachträglich ordentlich veranlagt werden.

Wird das Formular fristgerecht und vollständig ausgefüllt abgegeben, erfolgt die Zustellung einer Steuererklärung 2021, welche vollumfänglich mit den entsprechenden Belegen einzureichen ist. Anschliessend wird eine nachträgliche Veranlagung 2021 mit Gutschrift der bezahlten Quellensteuerbeträge erstellt.

Ein gestellter Antrag für eine NOV kann nicht mehr zurückgezogen werden. Für die folgenden Steuerjahre wird eine NOV somit obligatorisch.

Steuerfrei sind neu Überbrückungsrenten für ältere Arbeitslose aufgrund des Bundesgesetzes vom 19. Juni 2020.

Dieses Gesetz bezweckt, die soziale Absicherung älterer Ausgesteuerter zu verbessern, dies komplementär zu den Massnahmen des Bundes zur Förderung der Beschäftigung älterer Arbeitnehmer.

Personen ab 60 Jahren, die ausgesteuert sind, haben Anspruch auf Überbrückungsleistungen zur Deckung ihres Existenzbedarfs.

Weiterhin gilt

Einnahmen aus der Vermietung von Ferienwohnungen

Wer sein Wohneigentum oder seine Mietwohnungen gegen Bezahlung zur Verfügung stellt, hat den daraus erzielten Ertrag steuerlich zu deklarieren. Dazu gehören insbesondere auch die Einnahmen aus Online-Vermittlungsplattformen wie Airbnb, Booking.com usw.





Falls Sie einer selbstständigen Erwerbstätigkeit nachgehen, müssen Aufzeichnungen über Einnahmen und Ausgaben der Steuererklärung beigelegt werden. Falls dies nicht der Fall ist, sind die Erträge unter der Rubrik 1110 (im Liegenschaftsverzeichnis) zu deklarieren.

VSTax 2021

Wir empfehlen allen, für das Ausfüllen der Steuererklärung 2021 wiederum die Gratis-Software VSTax 2021 unter www.vs.ch/vstax zu nutzen. Diese Software wurde für die Steuerperiode 2021 erneut angepasst und verbessert. Der Download steht ab Anfang Februar 2022 zur Verfügung. Bei 1. Rate 10. Februar 2022 Fragen zur Anwendung des Programms stehen Ihnen unter 2. Rate 10. April 2022 www.vs.ch/vstax-kontakte die entsprechenden Ansprech3. Rate 10. Juni 2022 partner zur Verfügung.



• Benutzen Sie die Gratissoftware VSTax und die Smartphone-App Tell Tax, um Ihre Belege zu verwalten. Weitere Infos unter www.vs.ch/telltax.

Auf der Internetseite www.vs.ch/steuern sind die «Einschätzungshilfe online» mit allen Weisungen und Inhalten zur Veranlagungspraxis, der Steuerrechner für die Berechnung aller Steuerarten und viele andere Informationen zum Steuerwesen publiziert.

Der Versand der Steuererklärungen 2021 erfolgt ab Anfang Februar 2022.

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2021 ist der 31. März 2022. Das Formular «Antrag auf nachträgliche ordentliche Veranlagung (NOV)» für Permis B muss ebenfalls bis am 31. März 2022 eingereicht werden!

Ratenweiser Steuerbezug 2022

Die Zustellung der Ratenzahlungen 2022 erfolgt im Februar 2022 und dient dem ratenweisen Vorbezug der Steuern und wird gemäss Art. 193 StG erhoben. Diese Akontozahlungen sind innert 30 Tagen nach den unten stehenden Fälligkeiten zu entrichten:

- 4. Rate 10. August 2022 5. Rate 10. Oktober 2022

Bei der Schlussabrechnung der Steuern 2022 werden die bezahlten Beträge dem entsprechenden Steuerjahr gutgeschrieben. Die Verzinsung wird wie folgt vorgenommen:

- · Zu viel einverlangte und bezahlte Beträge werden bei der Schlussabrechnung mit 3,5% verzinst.
- Der Verzugszins für nicht oder zu spät bezahlte Ratenbezüge beträgt ebenfalls 3,5%.
- Für Vorauszahlungen der Steuerbezüge können, wie in früheren Jahren, im Jahr 2022 keine Zinsgutschriften gewährt werden.
- Der negative Ausgleichszins für noch ausstehende Beträge wird gemäss Art. 164 Abs. a StG mit der Schlussabrechnung ab dem allgemeinen Fälligkeitsdatum der Steuern, dem 31. März 2023, nachgefordert und mit 3,5% belastet, sofern der Zinsbetrag über CHF 500.– liegt.
- · Steuerpflichtigen, welche zu wenig Vorauszahlungen geleistet haben, wird empfohlen, eine Nachzahlung vorzunehmen, um den Ausgleichszins zu vermeiden.

Im Sinne einer Pilotphase

Neue Öffnungszeiten

Gemeindehaus

ändert die Einwohnergemeinde Zermatt vom 1. Februar 2022 bis 31. Juli 2022 ihre Öffnungszeiten des Verwaltungsgebäudes (Kirchplatz 3).

08.30 – 11.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr 08.30 – 11.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr 08.30 – 11.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr Donnerstag: 08.30 – 11.00 Uhr / 14.00 **– 19.00 Uhr 12.00** – 16.00 Uhr

Der Schalter- und Telefondienst ist während der Öffnungszeiten gewährleistet. Es ist weiterhin möglich, ausserhalb der Öffnungszeiten Termine zu vereinbaren.

Nach dieser Pilotphase werden die Erkenntnisse evaluiert und das weitere Vorgehen hinsichtlich der Öffnungszeiten frühzeitig kommuniziert.

EINWOHNERGEMEINDE ZERMATT

Diejenigen, die keine Akontorechnungen 2022 erhalten haben, werden gebeten, sich bei der Fachstelle Steuern zu melden.

Rückstellung Covid-19

Änderung der Steuerperiode für die Auflösung der Covid-19-Rückstellung

Walliser Unternehmen, die direkt von der Pandemie betroffen waren und deren Aktivitäten aufgrund der vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen eingestellt werden mussten, können die Auflösung der Covid-19-Rückstellung im Geschäftsjahr 2020 verschieben und auf das Geschäftsjahr 2021 vornehmen.

Nachträgliche Bildung einer Covid-19-Rückstellung

Walliser Unternehmen, die ihren Betrieb aufgrund der oben genannten Beschlüsse des Bundesrates schliessen mussten und die im Geschäftsjahr 2019 keine Covid-19-Rückstellung gebildet haben, können diese im Geschäftsjahr 2020 gemäss den in der Weisung Nr. 1.07 definierten Kriterien nachträglich bilden. Diese Rückstellung muss zwingend im Geschäftsjahr 2021 aufgelöst werden. Die Bildung einer solchen Rückstellung ist für die direkte Bundessteuer nicht zulässig.

Steuerpflichtige, die Zahlungsschwierigkeiten haben, können sich bei der Fachstelle Steuern melden und wir suchen gemeinsam nach Lösungen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachstelle Steuern der Einwohnergemeinde Zermatt (per Mail an steuern@zermatt.ch oder telefonisch, 027 966 22 40).

Februar 2022 6 Zermatt Inside Februar 2022 Zermatt Inside 7



Einwohnergemeinde Zermatt

Bauzeiten Frühjahr und Herbst 2022

Jeweils im Januar legt der Gemeinderat die Bauzeiten für das laufende Jahr fest. Diese umfassen auch die zulässigen Transporttage für Aushubmaterial. Während der Transporttage dürfen Sondertransporte durchgeführt werden. Sondertransporte dürfen aus Rücksicht auf die Zermatter Strassen und Brücken ein maximal zulässiges Gesamtgewicht von 26 Tonnen (Fahrzeug und Ladung) nicht überschreiten.

> Der Einsatz von Motorfahrzeugen (Lastwagen, Motoreinachsern und Motorkarren), Baumaschinen sowie die Durchführung von Bohr-, Spreng- und Spitzarbeiten ist durch kommunale Reglemente geregelt und nur während bestimmter Zeiten, der sogenannten «Bauzeiten» erlaubt. Helikopterflüge sind dagegen nicht durch kommunale Reglemente geregelt. Für sie gelten die Bestimmungen der Bundesgesetzgebung und der Vereinbarung vom 13. April 2004 zwischen der Air Zermatt und der Einwohnergemeinde (EWG).

Erlaubte Bauzeiten Frühjahr

Bewilligte Periode: Montag, 2. Mai bis Dienstag, **31. Mai abends (18.30 Uhr)** (vorzeitige Baustelleninstallation am Donnerstag, 28. April und Freitag, 29. April – Sondertransporte in diesem Zusammenhang sind bewilligungspflichtig).

Erlaubte Bauzeiten Herbst

Bewilligte Periode: Montag, 3. Oktober bis Freitag, 28. Oktober abends (18.30 Uhr) (vorzeitige Baustelleninstallation am Donnerstag, 26. September und Freitag, 30. September – Sondertransporte in diesem Zusammenhang sind bewilligungspflichtig).

Einheitliche Einsatzzeiten

Es gelten folgende einheitlichen Einsatzzeiten für Motorfahrzeuge, Baumaschinen sowie Bohr-, Sprengund Spitzarbeiten: 07.30 - 12.00 Uhr und 13.00 -**18.30 Uhr** (Montag – Samstag)

Sperrtage

Brücke Auffahrt

Freitag, 27. Mai und Samstag, 28. Mai

Pfingstmontag Montag, 6. Juni

Brücke Fronleichnam

Freitag, 17. Juni und Samstag, 18. Juni

Vorzeitige und/oder verlängerte Erdwärmebohrungen

Für vorzeitige und/oder verlängerte Erdwärmebohrungen muss vorgängig ein Gesuch bei der Abteilung Sicherheit eingereicht werden.

Daten für bewilligte vorzeitige und/oder verlängerte Erdwärmebohrungen Bewilligte Periode Frühiahr

Donnerstag, 21. April bis Freitag, 29. April abends Mittwoch, 1. Juni bis Mittwoch, 15. Juni abends

Bewilligte Periode Herbst

Montag, 19. September bis Freitag, 30. September abends; Montag, 31. Oktober bis Freitag, 11. November

Private Erschliessungsstollen

Die ersten 15 m Vortrieb des Stollens sind zwingend in der definierten Bauzeit zu erstellen. Ausserhalb dieser Zeit dürfen weitere Bohr- und Sprengarbeiten nur auf ein entsprechendes Gesuch hin vorgenommen werden. Das Gesuch ist rechtzeitig bei der Abteilung Sicherheit einzureichen (7 Tage vorher).

Ausserhalb der Bauzeiten gelten die folgenden Arbeitszeiten: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr Während dieser Zeiten sind maximal drei Sprengungen pro Tag erlaubt. Der Umschlag des Abbruchmaterials hat unter Tag im Stollen stattzufinden und darf nicht auf öffentlicher Verkehrsfläche erfolgen. Der Abtransport des Abbruchmaterials hat mit den ortsüblichen bewilligten Elektrofahrzeugen zu erfolgen.

Zeitfenster für Sondertransporte

07.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.30 Uhr Donnerstag, 21. April bis Mittwoch, 22. Juni Montag, 19. September bis Mittwoch, 30. November 06.00 - 07.15 Uhr / 08.45 - 10.45 Uhr und 13.30 - 15.45 Uhr

Montag, 20. Juni bis Donnerstag, 30. Juni Donnerstag, 1. September bis Freitag, 16. September Donnerstag, 1. Dezember bis Freitag, 9. Dezember

Sperrzeiten für Fahrten

mit Verbrennungsmotor

In der Zeit vom 1. Januar bis 20. April und ab dem 12. Dezember werden keine Ausnahmebewilligungen für Sondertransporte mit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor erteilt. Ausgenommen hiervon sind Fahrten im öffentlichen Interesse.

Vom 1. Juli bis 31. August sind durch Zermatt nur Fahrten zu Gebirgsbaustellen für öffentliche oder touristische Infrastrukturen gestattet (06.00 - 07.15 Uhr und 08.45 - 09.15 Uhr).

Einschränkungen

1. Motorfahrzeugverkehr / Baumaschinen

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen dürfen keine Transporte mittels Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren ausgeführt werden. Samstags darf kein Aushub abtransportiert werden - auch nicht mit Elektrofahrzeugen.

2. Kranabtransport im November

Der Abtransport von Kränen mit Helikopter im Monat November ist ieweils in der 3. und 4. Novemberwoche am Montag, Dienstag und Mittwoch auf ein schriftliches Gesuch hin gestattet.

Allgemeine Bestimmungen 1. Gesuchstellung

Gesuche um Sonderfahrbewilligungen (für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren oder Fahrten mit Anhänger) sind jeweils mindestens 1 Arbeitstag (Mo-Fr) und mindestens 24 Stunden vor der Fahrt via Onlinegesuchsformular (http://gemeinde.zermatt.ch/ gesuch/sonderfahrbewilligung) an die Abteilung Sicherheit zu stellen. Später eingereichte Gesuche werden erst am darauffolgenden Tag behandelt.



2. Gewichtsbegrenzung

Sämtliche eingesetzten Lastwagen sind bewilligungspflichtig. Aushubmaterialtransporte und Sondertransporte dürfen das maximal zulässige Gesamtgewicht von 26 **Tonnen** nicht überschreiten. Es sind Dreiachser bis zu dieser Gewichtslimite (Gesamtgewicht) zugelassen. Für die Strassen Eischtje - Sunnegga (Riedweg) sowie Furi -Stafel, Chalchofu (Stafelstrasse) gilt vom 1. November bis 30. Juni eine Gewichtsbeschränkung von 4 Tonnen.

3. Vorzeitige Baustelleninstallation

Sondertransporte, welche im Rahmen der vorzeitigen Baustelleninstallation mit LKWs und anderen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor durchgeführt werden, sind bewilligungspflichtig.

4. Baustellen-Installationsplan

Es ist ein Baustellen-Installationsplan bei der Bauabteilung der EWG einzureichen

5. Sperrtage

An diesen Tagen und an öffentlichen Sonn- und Feiertagen ist der Motorfahrzeugverkehr für bauliche Zwecke, der Einsatz von Baumaschinen sowie die Durchführung von Bohr-, Spreng- und Spitzarbeiten generell untersagt.

6. Geschwindigkeit

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ab Einfahrt nach Zermatt (Lüegelbach) beträgt für alle Fahrzeuge 20 km/h auf dem ganzen Dorfgebiet.

7. Lastwagentransportgüter

Mit den Lastwagen darf nur Aushub- und Abbruchmaterial transportiert werden. Wo es die Platzverhältnisse erlauben (kein öffentlicher Grund und Boden), sollen die Lastwagen während der Aushubzeit auf deren Hinfahrt die Baustelle, von welcher der Aushub abtransportiert wird, mit Baumaterialien, Bauelementen sowie Bauteilen beliefern. Für Fahrten mit anderen Transportgütern muss auch während der Bauzeit bei der Abteilung Sicherheit vorgängig ein schriftliches Gesuch eingereicht werden.

8. Transport Raupenfahrzeuge

Raupenfahrzeuge, ausgenommen solche mit Gummiraupen, dürfen ausschliesslich mit Tiefgangwagen transportiert werden. Es ist vorgängig ein schriftliches Gesuch an die Abteilung Sicherheit der EWG zu richten. Raupenfahrzeuge sind beim Verlassen der Baustelle immer gründlich zu reinigen.

9. Strassensauberkeit

Zur Vermeidung der Verunreinigung von Gemeindestrassen und Wegen ist die Baustellenzufahrt zu asphaltieren oder zu betonieren. Diese Massnahme ist auf eine den Fahrzeugen entsprechende Breite und auf der ganzen Länge von der Strasse bis zur Baustelle (max. 50 Meter) auszuführen.

Es ist durch geeignete Massnahmen sicherzustellen, dass bei der Baustellenausfahrt kein Schmutz auf die Strasse gelangt.

Bauherren, deren Baustellen übermässige Verschmutzungen der öffentlichen Strassen verursachen, werden die der Gemeinde durch die Verschmutzung entstandenen Sonderaufwendungen nach externen Ansätzen in Rechnung gestellt. Die Zuwiderhandlung gegen das Reglement wird zusätzlich gebüsst.

Um die öffentlichen Strassen und Plätze nicht zu beeinträchtigen, dürfen Fahrzeuge nur in gut unterhaltenem und sauberem Zustand verkehren.

Der Gemeinderat kann in besonderen Fällen zusätzliche Massnahmen verlangen.

10. Strafbestimmungen

Widerhandlungen gegen die vorgenannten Bestimmungen werden mit einer Busse von CHF 50.- bis CHF 5'000.- bestraft, sofern nicht die Strafbestimmungen eidgenössischer oder kantonaler Gesetze Anwendung finden.

Merkblatt Baustellen

Bei der EWG ist mindestens 10 Arbeitstage vor Baubeginn ein Baustellen-Installationsplan einzureichen, welcher in der Regel folgende Bestandteile enthält (gegebenenfalls pro Ausführungsetappe):

Anforderung Bau

- Situationsplan, aus welchem die Standorte von Material- und Personalbaracken sowie von Materiallagern hervorgeht;
- Standort allfälliger Krananlagen unter Angabe der Schwenkbereiche;
- · Standort Baustellen-WC.

Anforderung Entwässerung und Grabengesuche

- Baustellen-Entwässerung nach SIA 431;
- · Anschluss und Ort, Zeitpunkt an die öffentliche Kanalisation bzw. Trinkwasserversorgung; • Grabengesuch im öffentlichen Bereich (Ver- und Entsorgungsleitungen jedwelcher Art
- gemäss Formular «Gesuch um Bewilligung von Grabarbeiten im öffentlichen Strassengebiet». Hinweis: Die Versickerungsflächen sind von Bodenverdichtungen freizuhalten);
- Im Falle von Strassenbeleuchtungsunterbrüchen sowie von Arbeiten hieran: Nachweis der ausreichenden Beleuchtung des öffentlichen Bereichs.

Anforderung Baustellenverkehr

- · Verkehrsführung auf öffentlichen Strassen, Wegen und der Baustelle selbst (Baustrasse);
- Standort Güterumschlag und Abstellfläche von Fahrzeugen des Baugewerbes.

Anforderung Nutzung öffentlicher Grund und Boden

• Gesuchsformular inkl. vermasstem Situationsplan bei der Abteilung Sicherheit einreichen. Dies gilt auch für Befestigungen von Installationen an öffentlichen Kandelabern, Verkehrstafeln oder für die Beseitigung von Zäunen.

Auskünfte erteilen die Bauabteilung sowie die Abteilungen Tiefbau und Sicherheit unter der Telefonnummer 027 966 22 15, E-Mail: bauabteilung@zermatt.ch.



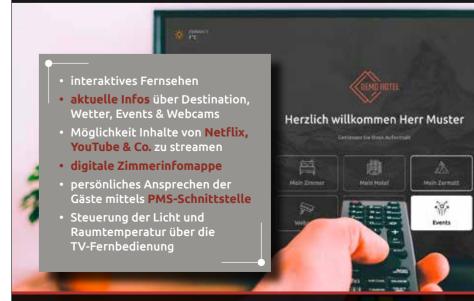
3920 Zermatt | T +41 79 611 17 47 | www.partlag.ch





🔼 HotellerieSuisse

DAS TV-SYSTEM AUS ZERMATT



WND AG CH-3920 Zermatt | T +41 27 967 00 00 | info@mywnd.tv | mywnd.tv

8 Zermatt Inside Februar 2022 Februar 2022

Einwohnergemeinde Zermatt

Die Schwestergemeinde: Sexten, das Dorf der Drei Zinnen, stellt sich vor

Sexten ist eine kleine Berggemeinde, mitten im Naturpark Drei Zinnen in den Sextner Dolomiten, gelegen auf 1'340 m ü. M., mit knapp 2'000 Einwohnern, 4'000 Gästebetten mit 800'000 Logiernächten (2019, vor Covid) und einer glücklicherweise noch recht aktiven Landwirtschaft. Dies sind kurz die prägnantesten Fakten zur Gemeinde im östlichsten Eck Südtirols, die direkt an der Grenze zu Österreich/Osttirol und zur Region Venetien (Sprachgrenze) liegt.



Durch diese geografische Sonderlage musste das Dorf vor allem während der beiden Kriege unsägliches Leid erdulden. Die Dolomitenfront über die eisigen Gipfel verlief direkt auf dem Gebiet unterhalb der Drei Zinnen, als einzige Ortschaft Südtirols wurde das Dorf zerbombt und erholte sich erst langsam in den 60-er Jahren.

Matterhorn / Drei Zinnen

Auf den ersten Blick mag das kleine Sexten also mit dem international renommierten Zermatt kaum etwas gemeinsam haben, und doch gibt es zwei wichtige Parallelen zu beobachten. Zum einen ist da der Berg, welcher hüben wie drüben das Leben, Handeln und Denken der Menschen bestimmt, und zwar seit über 150 Jahren. In Zermatt das sagenhafte Matterhorn, mit der weltberühmten Erstbesteigungsgeschichte rund um Whymper und die Zermatter Bergführer. In Sexten hingegen die mystischen Drei Zinnen, wo ebenso Bergführergeschichte geschrieben wurde und der Alpinismus in den Dolomiten seinen Ursprung hatte. Diese weltbekannten Berge waren und sind – damals wie heute – die Garanten für eine gute, gesicherte Zukunft der

Menschen in beiden Dörfern, denn ihre einzigartige Attraktivität wird auch nach Pandemiezeiten weiterhin unzählige «Fremde» = Gäste in unsere Ortschaften locken und uns somit ein touristisches und wirtschaftliches Auskommen ermöglichen.

Zum anderen sind da die Menschen. Die «Bergler», mit ihren liebenswürdigen Kanten und Ecken, mit ihren besonderen Talenten, mit ihrer Gastfreundschaft und mit der bedingungslosen Bereitschaft, sich in dieser einzigartigen, auch herausfordernden Natur, welche diese Landschaften uns bieten, zurechtzufinden. 365 Tage im Jahr.

Entstehung Schwestergemeinde

In den 80er-Jahren, anlässlich des internationalen Interskikongresses, begegneten sich der damalige Sextner Tourismuspräsident Willi Rainer und der ehemalige Zermatter Skischulleiter und Direktor der Aufstiegsanlagen Robi Biner. Beide erkannten sofort die bereits erwähnten Gemeinsamkeiten und somit das Potenzial einer Partnerschaft zwischen Zermatt (Schweiz) und Sexten (Südtirol/Dolomiten).

Die Idee einer Verschwisterung wurde in den folgenden Jahren beiderseits weiterverfolgt, von verschiedenen Akteuren (Robert Guntern, ehem. Gemeindepräsident, Romy Biner-Hauser, aktuelle Gemeindepräsidentin) unterstützt und durch gegenseitige Besuche und freundschaftliche Verbindungen gefestigt. Beiderorts ist diese Verschwisterung mittlerweile in der Gemeindecharta verbrieft.

Potenzia

Nun liegt es an uns, diese Freundschaft weiterhin auszubauen, aufzuladen und kulturelle, wirtschaftliche und touristische Vorteile daraus zu ziehen. Gemeinsame schulische Projekte, Hotelfachpraktika für unsere Jugendlichen, Sportereignisse u.v.m. könnten angedacht werden. Denn vor allem sollte diese Partnerschaft und Freundschaft menschliche Beziehungen zwischen den beiden Gemeinschaften fördern. Wir, die Sextner*innen, freuen uns auf diese Herausforderung!

nzeige





Einwohnergemeinde Zermatt

News aus der Bibliothek

Auch im kommenden Frühling finden in der Zermatter Bibliothek attraktive Anlässe für Jung und Alt statt.

BiblioWeekend - was ist das?

Stellen Sie sich vor: Schweizer Bibliotheken im Rampenlicht! Öffnungszeiten Freitagabend, Samstag oder Sonntag! Veranstaltungen, Tagungen und Lesungen zu ungewöhnlichen Zeiten! Das ist das Ziel einer Gruppe von Bibliosuisse, die an einem Projekt namens BiblioWeekend arbeitet. Ein Wochenende, an dem Bibliotheken aus der ganzen Schweiz geöffnet sind.

BiblioWeekend wurde von ähnlichen Veranstaltungen in der Westschweiz («Library Saturday») und der italienischen Schweiz («Domenica in biblioteca») inspiriert. Das Ziel vom BiblioWeekend ist, die Politik für die Bedeutung offener Bibliotheken zu sensibilisieren, Bibliotheken in den Mittelpunkt zu stellen und ihre Türen für alle Bevölkerungsgruppen zu öffnen. Die Grundidee ist, spezielle Momente zu schaffen, in denen Bibliotheken zeigen können, was sie können – zu Zeiten, in denen sie normalerweise geschlossen sind, aber ihre Benutzer (und Nicht-Benutzer) frei sind und daher Zeit haben.





Die erste nationale Ausgabe ist für den 25. bis 27. März 2022 geplant. Das Thema des Anlasses lautet: «Nach den Sternen greifen»

Auch in Zermatt werden wir nach den Sternen greifen. Am *Freitag, 25. März 2022*, wird für die kleinen Besucher*innen ein Lichttheater mit dem Märchen «Die Sterntaler» angeboten. Der Anlass beginnt um 16.30 Uhr und dauert ca. 30 Minuten. Wir laden dazu Kinder von 2 bis 8 Jahren ein.

Am Samstag, 26. März 2022, wird der bekannte Zauberer Lionel Dellberg bei uns zu Gast sein. Am Nachmittag ab 17.00 Uhr werden vor der Bibliothek warmer Wein und Stäckli offeriert. Während dieser Zeit wird Lionel die Gäste an den Stehtischen im wahrsten Sinne des Wortes verzaubern. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei. Nähere Angaben zu den Zeiten folgen noch. Die Bibliothek wird an diesem Samstag von 16.00 bis 21.00 Uhr offen sein.





Sämtliche Anlässe sind für die Besucher*innen natürlich kostenlos. Für Infos und News scannen

Anzeige

Wermi fer d'Chelti



Ihr Heizöllieferant in Zermatt und den umliegenden Weilern versorgt Sie mit Ecobrennstoff von bester Qualität.



JULEN HEIZÖLE | ZERMATT | 027 967 47 47



Summermatter Renato Maler/Gipser AG

3928 Randa/Zermatt

+41 27 967 56 73+41 27 967 24 33

+41 79 221 10 71

renato.summermatter@gmail.com

Stress mit Mieterwechsel?

Sie wollen Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?

Individuelle Kundenbetreuung und langjährige Erfahrung im regionalen Immobilienmarkt garantieren einen reibungslosen Ablauf.

Rufen Sie mich an!

Mario Fuchs | +41 79 338 94 79 | mario.fuchs@remax.ch

Immobilienangebote unter: www.remax.ch/zermatt





Einwohnergemeinde Zermatt

Tageseltern «Nikolai», ein wertvolles und ergänzendes Angebot

Neben den Kinderkrippen und Kindertagesstätten in Zermatt gehören auch die Tageseltern Nikolai zum Verein Familienergänzende Angebote (FEA) Zermatt. Tagesfamilien betreuen Kinder anderer Familien im eigenen Haushalt. Sie integrieren die Kinder in ihren Familienalltag und bieten ihnen ein vertrauensvolles, anregendes und sicheres Umfeld. Die Kinderbetreuung in einer Tagesfamilie ermöglicht flexible Zeiten, ist individuell und kindgerecht.



Warum eine Tagesmutter?

Eine familienergänzende Betreuung in einer Tagesfamilie ist ideal, wenn man sich für sein Kind eine familiennahe Betreuung in einer kleineren, überschaubaren Gruppe mit einer konstanten Bezugsperson wünscht. Zudem spricht dieses Angebot in unserer Region Eltern an, welche flexible Betreuungszeiten für ihre Kinder brauchen, die über die Öffnungszeiten einer Kita hinausgehen. Hier sind wir bemüht, den Bedürfnissen der Eltern gerecht zu werden, obwohl es oft schwierig ist, wenn sie die Arbeitspläne kurzfristig erhalten.

Wie kamen die Tageseltern zur FEA Zermatt?

Bereits im Jahr 2004 lancierten die fünf Gemeinden des Nikolaitals (Grächen, St. Niklaus, Randa, Täsch und Zermatt)

unter dem Dach vom SMZO die Struktur «Tageseltern» im Bereich der familienexternen Kinderbetreuung. Das Angebot wurde per 1.1.2014 in den Verein FEA Zermatt überführt. Seither koordiniert und vermittelt der Trägerverein das Betreuungsangebot.

Fabienne Biffiger arbeitet als Koordinatorin der Tageseltern Nikolai. Sie ist für den korrekten Ablauf der Tageselternvermittlung zuständig.

Über die Koordinationsstelle melden sich neue Tagesmütter oder auch Eltern, welche einen Betreuungsplatz für ihr Kind suchen, an. Die Koordinatorin entlastet die Tageseltern und die abgebenden Eltern von den administrativen und rechtlichen Aufgaben, fördert die Qualifikation- und Weiterbildung der Tageseltern und begleitet die Betreu-

Was macht man als Tagesmutter?

Um den Alltag einer Tagesfamilie besser zu erklären, haben wir Virginia Arbus, Tagesmutter in Täsch, interviewt:

Was hat dich dazu bewogen, dich als Tagesmutter zu melden?

Nach der Geburt meiner zweiten Tochter war es für mich schwierig, wieder zu arbeiten. Mein Umfeld, die Freunde und die Familie sagten, ich solle doch versuchen, Tages-

Ich liebe Kinder. Ich liebe ihre Welt, ihre Unschuld... Man hört nie auf von ihnen zu lernen. Kinder sind jetzt Teil meines Alltags und Lebens. Das macht mich sehr glücklich.

Welche Voraussetzungen braucht es, damit die Familie mitzieht? Welche Hürden gab es zu meistern?

Es braucht Geduld und das Verständnis, Kinder aus anderen Familien zu betreuen. Für das «Privatleben» in der eigenen Familie ist es nicht immer leicht. Verständnis von allen Seiten ist nötig. Ich muss mich auf viele Dinge konzentrieren. Jedes Kind ist anders und braucht andere Beschäftigung. Manchmal bräuchte ich mehr als zwei Augen.

Wie sieht ein normaler Tag aus?

Ich stehe auf und bereite das Frühstück für meine zwei Mädchen und mich vor. Manchmal kommen auch schon Tageskinder zum Frühstück. Anschliessend werden die Kinder für die Schule bereit gemacht. Dann habe ich kurz Zeit für die Hausarbeit. Danach spiele ich mit den Kindern und bereite das Mittagessen vor. Um 11.30 Uhr kommen die Kinder aus der Schule und wir essen gemeinsam.

Am Nachmittag, wenn die schulpflichtigen Kinder wieder in der Schule sind und je nach Tageskindern der Mittagsschlaf vorbei ist, bin ich mit den anderen draussen. Nach

Angebote gut unterstützt und begleitet? der Schule helfe ich den Kindern bei den Hausaufgaben, Ja, auf jeden Fall. Vom ersten Tag an bis jetzt. Immer!!!

male und spiele mit ihnen. Manche Kinder werden dann von ihren Eltern abgeholt, die anderen essen mit uns zu Abend. Im Anschluss bereite ich meine Kinder auf das

An Tagen, an denen ich keine Kinder betreue, versuche ich viel Zeit mit meiner Familie zu verbringen. Das ist für mich und meine eigenen Kinder sehr wichtig.

Welches sind für dich Gründe, Tagesmutter bei den Tageseltern Nikolai zu sein?

Ich habe immer gearbeitet, bis ich selbst Kinder bekommen habe. Nach langem Überlegen, wo ich Arbeit suchen könnte, war mir klar, dass ich am liebsten bei meinen Kindern zu Hause bleiben möchte. Ich habe von Bekannten erfahren, dass es bei FEA Zermatt die Möglichkeit gibt, sich als Tagesmutter anzumelden. Ich fand das eine gute Idee, da ich dann von zu Hause aus mit Kindern arbeiten kann und doch etwas verdiene.

Was wünschst du dir in Bezug auf «Anerkennung als Tagesmutter»?

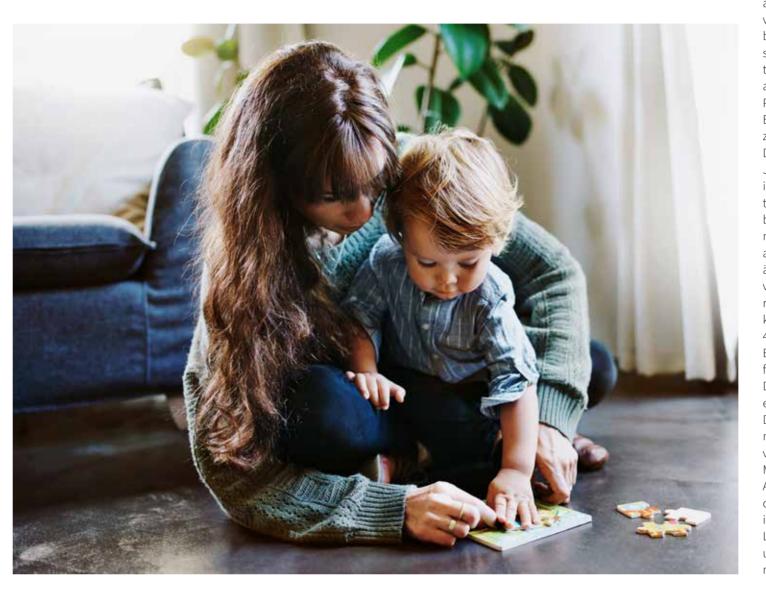
Ich denke, es muss mehr anerkannt und wertgeschätzt werden. Die Zeit, welche die Tagesmütter für die Kinder investieren, und die Verantwortung, welche wir in dieser Zeit übernehmen, wenn die Eltern arbeiten, sind eine grosse Aufgabe. Wir versuchen alles, dass die Kinder sich bei uns wohlfühlen. Wenn man dann Anerkennung dafür bekommt, gibt das ein gutes Gefühl, wie in jedem anderen Beruf auch.

Fühlst du dich vom Verein Familienergänzende





Die Kinderbetreuung in einer Tagesfamilie ist flexibel, individuell und kindgerecht.



Michèle Maccaud, Präsidentin des Walliser Dachverbands

der Tageseltern

Die Anwendung des Gesetzes von 2001 zugunsten der Jugendlichen war der Auslöser für die Entwicklung der Tageselternbetreuung im Wallis. Dieses Gesetz verpflichtet die Gemeinden, Kinderbetreuungseinrichtungen anzubieten und auszubauen, und es schreibt vor, dass alle Personen, die Kinder betreuen, bei einem Verein angestellt sein müssen. Es sei darauf hingewiesen, dass es keinen Status der Selbstständigkeit gibt und dass es als illegale Kinderbetreuung gilt, wenn eine Person nicht angestellt ist (selbst wenn sie ihr Einkommen angibt). Der Zweck dieses Gesetzes war es, die betreuten Kinder zu schützen. Der Kanton Wallis bietet nach mehr als 20 Jahren nicht weniger als 17 Verbände an (13 im Unterwallis und 4 im Oberwallis). Bis heute ist fast das gesamte Wallis abgedeckt und bietet Kinderbetreuungsdienste auf der Ebene der familiären Kinderbetreuung an. Die aktuellen Zahlen zeigen, wie stark die familiäre Tagesbetreuung in der Walliser Wirtschaft verankert ist und den Bedürfnissen der berufstätigen Familien entspricht. Tatsächlich kümmern sich 560 Tageseltern um mehr als 4000 Kinder pro Jahr!

Es ist wichtig, daran zu erinnern, dass die familiäre Tagesbetreuung eine ergänzende Dienstleistung zu frühkindlichen Strukturen einer KiTa ist.

Der Kanton hat die Aufsicht und die Koordination der Verbände an den Walliser Dachverband für Tageseltern delegiert. Michèle Maccaud ist kantonale Leiterin, und ihre Aufgabe ist es, den Zusammenhalt zwischen den verschiedenen Verbänden herzustellen, indem sie eine gemeinsame pädagogische Linie vorschlägt und die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den verschiede nen Partnern (Gemeinden, Koordinatorinnen

usw.) fördert. Sie ist auch für die Organisation der Grundausbildung von Tageseltern und die Weiterbildung zuständig. Die Tätigkeit von Tageseltern sollte nicht mehr mit «Babysitting» in Verbindung gebracht werden. Es handelt sich um eine echte berufliche Tätigkeit, die verschiedene Voraussetzungen für eine Einstellung und eine Investition (z.B. in die Ausbildung) mit sich bringt. Tageseltern müssen qualitativ hochwertige Dienstleistungen anbieten, indem sie ihr Zuhause als Arbeitsplatz anbieten und den Rhythmus und die Bedürfnisse der betreuten Kinder respektieren.

Und noch dies

Unsere Tagesmütter leisten eine hervorragende Arbeit und sind um das Wohlergehen der Kinder bemüht. Dafür gebührt ihnen echte Wertschätzung! Gemäss kantonalem Jugendgesetz müssen Personen, welche regelmässig und gegen Entschädigung bei sich zu Hause Kinder betreuen, eine Bewilligung haben und Mitglied in einem vom Dachverband anerkannten Verein sein. Ist dies nicht der Fall, können sowohl die Eltern der betreuten Kinder als auch die Tageseltern selbst gebüsst werden. Wir sind bemüht, zum Wohle unserer Kinder gegen die illegale Kinderbetreuung anzukämpfen. Der Verein FEA Zermatt ist ständig auf der Suche nach neuen Tagesfamilien in unserer Umgebung. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Kinder be-

treuen. Wir sind gerne bereit, mit Ihnen zu-

sammenzuarbeiten!

FEA Zermatt



Einwohnergemeinde Zermatt

Schulsozialarbeit inneres Mattertal





Die Schulsozialarbeit im inneren Mattertal startet das Jahr mit personellen Veränderungen.

Eva Franke hat sich nach vielen Jahren in der Schulsozialarbeit Zermatt neuen Herausforderungen gestellt. Nina In-Albon übernimmt nach ihrem Mutterschaftsurlaub wieder die Schulorte Randa und Täsch. Im ersten Semester hat Corinne Imwinkelried die Stellvertretung für die beiden Frauen übernommen und ist in Zermatt sowohl in der Primar- als auch in der Orientierungsstufe tätig gewesen.

Erreichbarkeit

Für Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite:

www.schulsozialarbeit-nvb.ch oder auf Instagram und Facebook unter: ssa.smzo

Jasmin Perren – Schulsozialarbeiterin an den Schulen Zermatt

Ab Januar wird neu Jasmin Perren diese Aufgabe übernehmen. Sie hat bereits langjährige Erfahrung im Bereich der Schulsozialarbeit, hat sie doch im Kanton Bern eine Schulsozialarbeiterstelle aufgebaut und geleitet. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Schule, den Schüler*innen und den Eltern.

Projekt Medienprävention

Bereits ein erstes klassenübergreifendes Projekt im Bereich der Medienprävention wird im Februar 2022 gestartet. Alle Klassen der 3H bis 8H werden altersgerecht darin eingebunden. Im Fokus steht ein bewusster Umgang mit Medien. Die Schulsozialarbeit arbeitet in diesem Projekt mit externen Fachstellen zusammen, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu begleiten und über mögliche Gefahren und Risiken, aber auch Rechte und Gesetze in der virtuellen Welt aufmerksam zu machen. In der Oberstufe wird nach den Sportferien ein passendes Medienprojekt umgesetzt. Das Projekt soll nicht nur die Kinder erreichen, sondern auch die Eltern. Deshalb wird gerade an einem möglichen Elternabend gearbeitet. Nähere Informationen dazu erhalten die Eltern zum gegebenen Zeitpunkt.

Lösungsorientierte Unterstützung

Die Schulsozialarbeit baut auf die Stärke der Kinder und ihrer Familien, gemeinsam wird nach Lösungen gesucht, um schwierige Situationen zu meistern. Die Beratungen sind freiwillig, kostenlos und der Inhalt dieser wird vertraulich behandelt.



Nina In-Albon Zumtaugwald Schulsozialarbeit Täsch, Randa nina.in-albon@smzo.ch, 079 957 84 82



Jasmin Perren Schulsozialarbeit Zermatt jasmin.perren@smzo.ch, 079 618 15 08

Einwohnergemeinde Zermatt

Arbeitsgruppe Prävention

Jugendliche stärken, sensibilisieren und informieren. Dieser Themen hat sich die Arbeitsgruppe Prävention angenommen und für die Abende vom 11. und 12. Februar 2022 ein spannendes Programm für Jugendliche ab der 1. OS bzw. ab 16 Jahren organisiert.

Aus der Jugendkommission entstand vor drei Jahren die Arbeitsgruppe Prävention, welche damals bereits einen Präventionsabend durchführte. Weitere Anlässe wurden ebenfalls geplant. Aufgrund der Covid Situation wurden diese aber immer wieder abgesagt und verschoben. Nun ist die nächste Durchführung für Freitag, 11. Februar, und Samstag, 12. Februar, geplant.

Die Jugendlichen erwartet ein abwechslungsreiches Programm unter dem Namen «Let's talk!», welches ein Kommen und Gehen zulässt. Zum Austauschen und Diskutieren regen verschiedene Workshops wie «Sensis» und Rollenspiele an, bei welchen die eigenen und fremden Grenzen erlebt werden können. Die Gesundheitsförderung ist mit verschiedenem Informationsmaterial vor Ort, wie beispielsweise einer Rauschbrille, mit welcher die Jugendlichen selbst erfahren können, wie es sich anfühlen würde, wenn man zu viel Alkohol konsumiert hätte. Auch Mitarbeitende der Regionalpolizei werden vor Ort sein und den Jugendlichen ihr Material, ihre Ausrüstung und Fahrzeuge präsentieren und natürlich Fragen beantworten, welche den Jugendlichen unter den Nägeln brennen.

Die Jugendlichen können weitere Themen vorschlagen, welche sie interessieren. Die Ideen werden für nachfolgende Präventionsabende aufgegriffen und umgesetzt.

Wir freuen uns auf viele Jugendliche und junge Erwachsene.

In Zusammenarbeit mit:

Jugi Zermatt, Schulsozialarbeit, Regionalpolizei, Gesundheitsförderung Wallis, ehemalige Jubla Leiter*innen und die Jugendarbeitsstelle Mattertal.











14 Zermatt Inside Februar 2022 Zermatt Inside **15** Februar 2022

Einwohnergemeinde Zermatt

Die App «Gefahreninformationen Zermatt» wird erweitert

Die bisher bestehende APP zur Mitteilung von Sperrungen der Strasse Täsch – Zermatt, aber auch zur Gefahrenwarnung durch die Einwohnergemeinde Zermatt wird um ein neues Angebot erweitert.

Publireportage

Im Auftrag des kantonalen Strassenmeisters und des regionalen Sicherheitsdienstes betreibt die Einwohnergemeinde Zermatt in Zusammenarbeit mit Zermatt Tourismus die App Gefahreninfo Zermatt, welche neben anderen Informationen auch über Strassensperrungen/Öffnungen der Kantonsstrasse Täsch – Zermatt und dringende Gefahrenmeldungen informiert. Diese App wird zusammen mit dem für Mitteilungen der Strassensperrung Täsch – Zermatt noch funktionierenden SMS-Dienst rege benutzt.

Auf vielseitigen Wunsch hin wird diese App nun mit den Verkehrsinformationen über längere Verkehrsunterbrüche auf der Kantonsstrasse Visp – Täsch und den Seitenstrassen nach Törbel, Embd, Grächen erweitert.

Die gewünschte Push-up-Nachricht (Naturgefahren Zermatt, Strassenwarnungen Täsch – Zermatt. Verkehrsinfo Mattertal) kann innerhalb in der App unter den Einstellungen aktiviert werden.

Informationen über die Kantonstrasse, Abschnitt Täsch – Zermatt, können auch weiterhin über den kostenpflichtigen SMS-Dienst erhalten oder per Telefon abgefragt werden (027 606 69 38).





Über folgenden Code und Link www.warnungen-zermatt.web.app/warnungsapp kann die App für Android oder iPhone heruntergeladen werden.



WKB

Walliser Kantonalbank (WKB)

Aktuelles von Ihrer Bank

Die Walliser Kantonalbank überprüft Unsere Beraterinnen und Berater stehen laufend ihr Dienstleistungsangebot und passt dieses den Nachfragefrequenzen, Standortbestimmung wurden die Schalteröffnungszeiten in Zermatt per 1. Februar 2022 angepasst.

Ihnen gerne auch am Nachmittag für individuelle Beratungen zur Verfügung. Diese dem veränderten Kundenverhalten und Anpassung der Öffnungszeiten erlaubt der immer stärkeren Nutzung der elek- uns, noch gezielter und vermehrt auf tronischen und automatischen Bank- Ihre Bedürfnisse einzugehen. Die WKB vertriebskanäle an. Aufgrund dieser bedankt sich für das entgegengebrachte



Leiter Filiale Zermatt, Vizedirektor



Privatkundenberater, Handlungsbevollmächtigter

Neue Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09:00 - 12:00 Uhr: Bartransaktionen am Schalter 14:00 - 17:00 Uhr: Beratungen nach Vereinbarung

Mehr erfahren:







Bankberaterin



Bankberater

Einwohnergemeinde Zermatt

Trendfahrzeuge – was geht und was geht nicht

Etliche neuartige Elektro-Fahrzeuge haben in den letzten Jahren den Schweizer Markt erobert: E-Bikes, E-Trottinette, Cargo-Velos, Stehroller, aber auch selbstbalancierende Geräte.

Diese sogenannten «Trendfahrzeuge» sind vor allem in den Städten sehr beliebt. Sie dürfen nach geltendem Recht nur dort eingesetzt werden, wo auch Fahrräder fahren dürfen. Verkehrsflächen, die den Fussgängern vorbehalten sind, dürfen nicht benutzt werden. Es gibt auch Trendfahrzeuge wie Hoverboards, Solowheels oder E-Skateboards, die über keine Verkehrszulassung verfügen. Diese dürfen daher im Strassenverkehr nicht benutzt werden.

Regionalpolizei Zermatt

Ab dem 1. April 2022

Gemäss Bundesratsentscheid müssen ab April 2022 sämtliche E-Bikes mit einem Tagfahrlicht ausgestattet sein. E-Bike Fahrende, die künftig ohne eingestelltes Licht am Tag fahren, werden mit einer Ordnungsbusse von 20 Franken bestraft.

MACH DICH SICHTBAR





Elektro-Bike 25 km/h

- Max. 1 Person (Ausnahme Kindersitz)
- · Max. Geschwindigkeit mit Pedalunterstützung: 25 km/h
- · Mindestalter: 14 Jahre
- Führerausweis: Ab 14 Jahre = Kat. M / +16 J. = keiner
- Auf Strasse zugelassen (öffentlich): Ja
- Strassen mit allgemeinem Fahrverbot und Trottoirs dürfen nicht befahren werden. (Bahnhofstrasse)
- · Max. 500 Watt



Elektro-Trottinett

- Max. 1 Person
- Max. Motorgeschwindigkeit: 20 km/h Mindestalter: 14 Jahre
- Führerausweis: 14–16 J. = Kat. M / + 16 J. =
- · Auf Strasse zugelassen (öffentlich): Ja
- · Strassen mit allgemeinem Fahrverbot und Trottoirs dürfen nicht befahren werden. (Bahnhofstrasse)
- · Das Fahrzeug muss für den öffentlichen Raum zugelassen sein und über die entsprechenden Leistungsbedinungen und Ausrüstung wie z.B. Licht vorne und hinten, Bremsen vorne und hinten, Glocke verfügen.



Einwohnergemeinde Zermatt

Feuerlöschhydranten in und um Zermatt

Der Hydrant ist ein wichtiger Bestandteil der Wasserversorgung und der Feuerwehr. Die Zugänglichkeit muss stets gewährleistet sein, damit dieser im Notfall genutzt werden kann.

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Hydranten im Winter von Schnee und sogar Eis überdeckt sind. Dies verunmöglicht im Ernstfall die umgehende Nutzung von Löschwasser und wertvolle Zeit geht dabei verloren.

Auf Unterstützung angewiesen

Wir bitten die Bevölkerung um Unterstützung. Sollte sich ein Hydrant in Ihrem unmittelbaren Zugang oder an Ihrem Grundstück befinden, halten Sie diesen stets von Schnee und Eis frei. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Ihre Wasserversorgung und Feuerwehr Zermatt



Gemeinderat und Feuerwehrkommando legen Wert darauf, dass die Löschwasserversorgung auch im Winter einwandfrei funktioniert. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass sämtliche Hydranten zugänglich und von Schnee und Eis befreit sind.







Das Riffelhaus 1853 mit
Alain Kuster am Herd
erntet 14 Gault-MillauPunkte und wird
von Urs Heller, Chef
des Gault-Millau,
auf Platz 1 in der «Hot 10»
der schönsten Ski-in
Ski-out Hotels
der Schweiz gewählt.

Alain Kuster, der seit 30 Jahren in Zermatt kocht und seit zwei Jahren Chef de Cuisine im Riffelhaus 1853 ist, freut sich über die Auszeichnung: «Liebe geht bekanntlich durch den Magen. Mit unserer Speisekarte, die regionale Gerichte und lokale Produzenten berücksichtigt, haben wir uns in das Herz der Riffelbergbesucherinnen und -besucher gekocht.»

Das Riffelhaus, welches 1853 erbaut wurde und seit 1862 im Besitz der Burgergemeinde ist, wird von der Matterhorn Gruppe betrieben. Für Julia Vetter, seit Dezember Direktorin im Riffelhaus, ist es das «Bijou am Berg». Sie schätzt es besonders, dass das Riffelhaus vom beliebtesten Restaurant-Guide der Schweiz gleich doppelt geehrt wird: «Das Riffelhaus soll eine Destination sein, die nicht nur Skiund Wanderbegeisterte, sondern Gourmets gleichermassen anzieht. Was gibt es Besseres, als einen gelungenen Skitag mit einem Eringer Rindstatar, begleitet von einem Walliser Pinot noir, zu krönen?»

Die Speisekarte des Restaurants Riffelhaus 1853 setzt tagsüber auf beliebte Klassiker wie Walliser Platte, Fondue, Rösti mit Spiegelei und Flammkuchen, welche auf der Terrasse mit atemberaubendem Matterhornblick im Minutentakt bestellt werden. Abends werden die Halbpensionsgäste mit Delikatessen wie glasiertem Schweinebauch und Alpenheusuppe verwöhnt: «Die Auswahl an qualitativ hochstehenden regionalen Produkten unterstützt uns in unserem Bestreben, eine frische, saisonale und lokale Küche anzubieten, welche die kulinarische Vielfalt des Wallis widerspiegelt», meint Alain Kuster. Dies wird auch bei der Weinkarte berücksichtigt. Aus einer Auswahl von über 40 Weinen stammen mehr als 60 % aus dem Wallis.

Julia Vetter ist in der Hotellerie aufgewachsen und hat in der «Traube» in Tonbach/De Ihre Ausbildung absolviert. Sie folgte vor Kurzem auf Jürgen Marx, der zuvor zwei Saisons Direktor des Riffelhauses war und seither als Chief Operating Officer (COO) der Matterhorn Gruppe verantwortlich ist für alle Hotel-, Restaurant- und Detailhandelsbetriebe.



«Unser Ziel: Eine frische, saisonale und lokale Küche anbieten.»

Zermatt Tourismus

Erstmals in der Geschichte von Zermatt Tourismus: Generalversammlung in hybrider Form

Nachdem im letzten
Jahr die Generalversammlung von Zermatt
Tourismus (ZT) vor Ort
aufgrund von Corona
nicht möglich war,
wollten die Verantwortlichen wieder für etwas
Normalität sorgen
und die Möglichkeit
bieten, sich persönlich
auszutauschen.

Da die Voraussetzungen für ein Treffen mit über 100 Personen jedoch erneut sehr schlecht waren, haben die Verantwortlichen beschlossen, die GV 2022 hybrid – also vor Ort und per Videokonferenz – abzuhalten. Die Mitglieder konnten selbst entscheiden, ob sie von zu Hause aus oder im Zermatterhof ihre Stimme abgeben.

Das Bestmögliche aus der Krise herausgeholt

Zum Abstimmen gab es denn auch eine Menge. Zum Beispiel der positive Jahresabschluss: ZT schliesst trotz einem Logiernächte-Rückgang von 3,8 Prozent mit einer ausgeglichenen Rechnung und einem kleinen Gewinn von CHF 2'798.— ab. Dies sei nur mit einer rigorosen Kostenkontrolle möglich gewesen, denn die ständig wechselnden Rahmenbedingungen hätten eine langfristige Planung des Budgets kaum möglich gemacht, begründet Kurdirektor Daniel Luggen: «Wir haben quasi monatlich entschieden, welche Massnahmen wir durchführen können und welche nicht.»

Trotz Sparmassnahmen konnten die Mitglieder einen umfassenden Jahresbericht zur Kenntnis nehmen. In dessen Zentrum standen die Massnahmen rund um das Jubiläum der Erstbesteigung des Matterhorns einer Frau vor 150 Jahren durch Lucy Walker. Aber auch das langsame Erwachen der Überseemärkte hat man antizipiert und vor allem im US-amerikanischen Markt wieder Marketing-Aktivitäten gestartet.

Verbesserungspotenzial bei der Digitalisierung

Es gab aber nicht nur Erfreuliches zu berichten. Die Digitalisierungsprojekte sind im vergangenen Jahr nicht richtig vom Fleck gekommen und das Ziel, per Ende Jahr über einen funktionierenden Marktplatz zu verfügen, wurde vollends verfehlt. Die Gründe für die Nichterreichung sind laut Kurdirektor Daniel Luggen vielschichtig: «Einerseits kämpften wir mit technischen Herausforderungen, andererseits aber auch mit der Komplexität der verschiedenen Systeme, welche heute bei den Beherbergern im Einsatz sind. Dies machte uns zu schaffen.»

Mit Elan ins nächste Jahr

Der Ausblick in die Zukunft gestaltete sich umfassend. In der mit den Delegierten gemeinsam erarbeiteten und von den Destinationsgemeinden verabschiedeten Mittelfristplanung ist die Stossrichtung festgelegt: In insgesamt sechs Themenfeldern sollen verschiedene Schwerpunkte im neuen Geschäftsjahr in den Fokus rücken. So will ZT zum Beispiel bei der Information den Gast noch mehr ins Zentrum rücken und das Know-how der Mitarbeitenden durch gezielte Schulungen verbessern. Auch im Marketing soll wieder vermehrt auf die in der Marketingstrategie definierten Segmente abgezielt und dadurch der Aufenthaltsgast gefördert werden. Die Zusammenarbeit mit den Leistungspartnern ist dabei essenziell.



Team Zermatt Tourismus 2021









Ein weiterer Fokus liegt in der Aufbereitung

des Herbstes: Hier soll unter anderem das An-

gebot zusammen mit den Leistungspartnern

verbessert werden. Aber auch die Vermark-

tung für die bisher eher schwach ausgelastete

Herbstzeit braucht zwingend mehr Aufmerk-

samkeit. Zermatt Tourismus lässt sich durch

die Rückschläge in der Digitalisierung nicht

beirren und wird auch in diesem Jahr wei-

ter mit der Bonfire AG an der Digitalisierung

arbeiten. Im Fokus stehen nebst dem Markt-

platz auch die Weiterentwicklung der App

sowie die Fertigstellung des elektronischen

Zermatt Tourismus nimmt aber auch eine

wichtige Funktion bei der Destinationsge-

staltung ein. Gemeinsam mit den Delegierten

wollen die Verantwortlichen die Zusammen-

gehörigkeit und das Destinationsbewusstsein

fördern. Auch intern will sich Zermatt Touris-

mus weiterentwickeln und den Mitgliedern

als serviceorientierte Organisation gute

Dienste erweisen. Dazu gehört sicherlich auch

die Information über die Tätigkeiten, welche

im Laufe des Jahres im «Zermatt Inside» oder

auch laufend auf dem Extranet www.ztnet.ch

publik gemacht werden. Zermatt Tourismus

freut sich dabei über jede Rückmeldung und

Zusammen noch besser werden

Meldescheins

Zermatt Tourismus

Winter Celebrations: Glänzende Augen dank Eis- und Lichtkunst

Vier Wochen lang durften Gäste und Einheimische in Zermatt Eisskulpturen und Lichtkunst an diversen Standorten im Dorf bestaunen.

Ziel der Gründer der neuen Eventreihe, Philippe Oswald und Giovanni Beretta, war es, mit den «Winter Celebrations» den Winter in Zermatt einzuläuten. Die Zahlen zeigen – der Event darf als Erfolg verbucht werden: Über 600'000 Views auf Social Media, dazu Hunderte Kommentare und Reaktionen. Wie aber fällt das Fazit der Organisatoren aus?

Giovanni Beretta, einen Monat lang konnten die Eisskulpturen in Zermatt bestaunt werden, zudem sorgten Lichtinstallationen für einen farbenfrohen Start in den Winter – was haben Sie für Rückmeldungen zu diesem Projekt erhalten?

Sehr positive. Bereits der Aufbau der Eisblöcke wurde von vielen fotografisch festgehalten. Viele Gäste spazierten kreuz und quer durchs ganze Dorf, um sich alle Skulpturen anschauen zu können.

Die Freude hielt dann auch an; als wir nach einigen Wochen die «Home of Winter»-Eiskugel mit dem Matterhorn drin auf der Kirchbrücke sanierten, wurden wir umzingelt von Leuten mit Handy in der Hand. Zudem kristallisierte sich ein Besuch der Skulpturen als willkommene Ergänzung zum Schlechtwetter-Programm heraus: Mehrere Leute haben uns berichtet, dass sie bei schlechtem Wetter auf das Skifahren verzichtet und die Skulpturen gesucht und angeschaut haben. Auch die Beleuchtung an diversen Standorten im Dorf ist gut angekommen; die schöne Atmosphäre wurde sehr geschätzt.

Gestartet haben die «Winter Celebrations» mit einer Eröffnungsshow am 17. Dezember 2021. Wie haben Sie diesen Start empfunden? Die musikalische Unterhaltung, die Künstlerin auf Stelzen und die Feuershow auf dem Kirchplatz haben der Feier einen gewissen «Touch» gegeben – es war ein wundervoller Start.

Ein solches Projekt bringt sicherlich auch Herausforderungen mit sich. Womit hatten Sie zu kämpfen?

Sicherlich und hauptsächlich mit dem warmen Wetter. Glücklicherweise haben wir aber Standorte ausgewählt, welche relativ gut vor der Sonne geschützt waren. Die «Home of Winter»-Kugel auf der Kirchbrücke war jedoch Berührungen, Sonne und Wind ausgesetzt. Diese Skulptur haben wir aber intensiv gepflegt, sodass sie lange bestaunt werden konnte. Des Weiteren machten wir uns im Voraus Sorgen bezüglich Vandalismus. Ausser einigen Kleinigkeiten wurden die Skulpturen jedoch respektiert. Aufgrund der Corona-Situation über die Festtage mussten zudem leider die Side-Events abgesagt werden.

Welche abschliessenden Worte zu den «Winter Celebrations» gibt es Ihrerseits?

Der Sinn dieses Projektes war hauptsächlich die Botschaft von Hoffnung mithilfe von Licht und Eiskunst. Wir wollten den Einheimischen sowie den Gästen Magie schenken, und das ist gelungen.





«Mithilfe von Licht und Eiskunst eine Botschaft von Hoffnung zu verbreiten war unsere Motivation.»

Gedanken der beiden Brüder und Eiskünstler Fredi und Hampi Odermatt

In Zermatt trifft man als Eiskünstler auf ein sehr internationales, interessiertes Publikum. In vielen Ländern sind Eisskulpturen häufiger anzutreffen als in der Schweiz – beispielsweise als Buffetdekoration bei Hochzeiten, Geburtstagsfeiern oder Jubiläen. Gäste aus diversen Ländern berichten dann von ihren zahlreichen Begegnungen mit Eisskulpturen. Die Erinnerung daran vergeht zum Glück nicht so schnell.

Ja, die Vergänglichkeit ist dann auch meistens das Hauptthema, wenn über Eisskulpturen gesprochen wird. Ob es denn jetzt nicht zu warm sei, um Eisskulpturen herzustellen, ist die wohl meistgestellte Frage. Dabei muss man bedenken, dass eine Eisskulptur – im Gegensatz zum Eiswürfel im Getränk – eine doch beträchtliche Masse von bis zu 800 Kilogramm Eis aufweist. Je grösser die Eismasse, umso grösser der Kältespeicher. Da in Zermatt im Winter nachts meistens einige Grade Minus herrschen, kann sich das Eis mit genügend Kälte aufladen. So kann eine Eisskulptur auch einige Stunden im zweistelligen Plusbereich unbeschadet überstehen. Doch dazu braucht sie zwingend einen Standort am Schatten. Denn ist die Eisskulptur den direkten Sonnenstrahlen ausgesetzt, werden diese im Eis gebündelt. Durch die absolute Transparenz vom Eis entsteht der sogenannte Lupeneffekt. Das gebündelte Sonnenlicht führt zu extremen Temperaturen innerhalb des Eises und die Struktur der Eisskulptur kann sich in kurzer Zeit massiv verschlechtern. Das Eis wird weiss und verliert an Stabilität. Hat man allerdings den idealen Standort für eine Eisskulptur gefunden, kann diese in den Bergen mehrere Monate Freude bereiten.

Stellt man eine Eisskulptur bei Raumtemperatur auf, wird sie zum interaktiven Kunstwerk. Man kann sie dann stundenlang bei ihrer Vergänglichkeit beobachten Alles, was mal eckig und definiert war, wird mit der Zeit rund und organisch. Die Skulptur wird im Prinzip auf das Wesentliche reduziert, abstrahiert. Die Vergänglichkeit ist allerdings das, was uns neben der Reinheit vom Eis am meisten fasziniert. Man wird dadurch gezwungen, im Moment zu sein. Häufig fragen Zuschauerinnen und Zuschauer beim Eisschnitzen, ob das nicht frustrierend sei, wenn alle Werke einfach so dahinschmelzen. Eisskulpturen schnitzen ist wie Musik machen: Man versucht im Jetzt das bestmögliche Resultat zu erreichen, Emotionen zu wecken, Gefühle auszudrücken. Nach einem Konzert fragt auch niemand, wo die ganze Musik der letzten 90 Minuten hin sei. Da wirkt das Schnitzen von Eisskulpturen fast schon nachhaltig. Und wie sagt man so schön: Am Ende bleibt nur die Erinnerung.

Februar 2022 20 Zermatt Inside Februar 2022 Zermatt Inside 21

Zermatt Tourismus

«Wir schaffen das!»

Liebe Insiderinnen, liebe Insider

«Du bist ein Träumer! Um einen Weltcup zu kriegen, müsst ihr euch hochdienen und mindestens zehn Jahre Europacup veranstalten.» Eine Antwort, welche ich zigfach erhalten habe, als Zermatt den Finger in die Luft gestreckt hat, wenn es wieder mal um das Thema Ski-Weltcup ging.

Nun geht es plötzlich schnell. Sehr schnell sogar. «The Matterhorn Cervino World Cup Races» werden noch in diesem Jahr Realität. Zugegeben, etwas erschrocken bin ich schon ob all dem Mut, den wir und vor allem die Verantwortlichen rund um die Weltcuprennen an den Tag legen. Quasi aus dem Stand heraus müssen wir uns beweisen, ohne Netz und doppelten Boden.

Gastgeber sein? Wir sind die Profis! Events? Ja, auch das können wir! Skirennen? Okay, sollte eigentlich auch gehen, schliesslich werden uns die Profis aus Gröden tatkräftig unterstützen. Und was wir nicht vergessen dürfen: Es ist nicht Zermatt allein; unsere Freunde aus Valtournenche ziehen mit am Strick und bringen ihre Kompetenzen mit

Das Zauberwort heisst einmal mehr «gemeinsam». Darauf zählen wir auch: den vielbeschworenen Zusammenhalt, das gemeinsame Ziel vor Augen, den gemeinsamen Erfolg. Packen wir es an und zeigen der Welt, wie gut wir funktionieren, vor allem, wenn wir unter Druck sind. Wir schaffen das!

Herzlichst

Daniel Luggen



Zermatt Tourismus

Rochade bei Zermatt Tourismus



Camilla Wellig wird ab dem 1. März 2022 neue Verantwortliche Marketing Services bei Zermatt Tourismus. Sie tritt somit die Nachfolge von Fabienne Fux-Schaller an, welche im Frühjahr ihren Mutterschaftsurlaub antreten und danach mit einem Teilzeit-Pensum zurückkehren wird.

Die 25-jährige gebürtige Bündnerin Camilla Wellig ist bereits seit Mai 2021 als Mitarbeiterin Marketing Services tätig und übernimmt nun die Leitung. Sie verbringt ihre Freizeit mehrheitlich in der Natur; sei es auf den Ski oder mit den Wanderschuhen unter den Füssen. Sie freut sich, durch die neue Herausforderung noch mehr mit den Leistungspartnern im Austausch stehen zu können: «Das wird ein neues Abenteuer, welches meinen Alltag noch abwechslungsreicher und interessanter machen wird. Die Zusammenarbeit mit den Leistungspartnern und zahlreichen Medienschaffenden, Influencerinnen und Influencern sowie Reiseveranstaltern aus der ganzen Welt ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit», so Camilla, welche selbst in einem Hotelbetrieb gross geworden ist.

Zermatt Tourismus gratuliert Camilla Wellig zur neuen Funktion und wünscht ihr viel Erfolg.



Balfrinstrasse 15 A, 3930 Visp, Tel. 027 945 13 44

Wir bieten folgende Marken zu absoluten Top-Preisen: Bosch, Electrolux, Liebherr, Miele, V-Zug, Schulthess, Siemens

Volle Werksgarantie

Günstige Angebote und Ausstellungsgeräte!







Zermatt Tourismus

In Zermatt läuft was – Top-Events 2022

Erst wenige Wochen des neuen Jahres sind verstrichen; die Destination Zermatt-Matterhorn sitzt aber bereits in den Startlöchern für ein grossartiges Eventjahr. Manche Events kehren nach einer coronabedingten Abwesenheit in ihrer vollen Grösse zurück, andere Veranstaltungen haben sich neu ausgerichtet, und dann gibt es Anlässe, welche in diesem Jahr ein Jubiläum feiern dürfen.

Zermatt Unplugged

Comeback im April 2022

Im kommenden Frühjahr meldet sich das «Zermatt Unplugged» in alter Grösse zurück. Tage voller musikalischer Leidenschaft auf dem Berg und im Dorf, eine Rückkehr mit Freude unter Freunden. Das diesjährige Lineup ist eine Melange aus grossen Namen und unbekannteren, aber umso eindringlicheren Stimmen. Neben Legenden wie Radiohead-Frontmann Thom Yorke, Ellie Goulding und zahlreichen aussergewöhnlichen Akustik-Acts sind auch Aloe Blacc und Edoardo Bennato im April zu Gast am Zermatt Unplugged.

www.zermatt-unplugged.ch



52. Folklore-Festival

Auf zu neuen Wegen

Alphorn, Jodeln, Trachten, Schwyzerörgeli und Co. – am zweiten Augustwochenende sind rund 30 Folkloregruppen zu Besuch in Zermatt und drehen die Zeit zurück. Nostalgie pur erwartet einen nach zwei Jahren Pause an einem der grössten kulturellen Sommerevents in Zermatt. Das Highlight ist der grosse Umzug durch Zermatt, der neuerdings am Samstag und nicht mehr am Sonntag stattfindet. OK-Präsidentin Bianca Ballmann freut sich auf die Rückkehr des Events in einer leicht angepassten Form: «Für mich hatte und hat das Folklore-Festival immer noch den Charakter, dass es ein Treffpunkt von Einheimischen und Gästen ist. Man kann ganz alleine auf den Platz gehen und wird sich schnell in guter Gesellschaft wiederfinden. Am meisten freue ich mich darüber, dass viele verschiedene Partner mithelfen, einen super Event auf die Beine zu stellen, also dam Dorf fer z Dorf>.»

www.zermatt.ch/folklore-festival





Jubiläum des Gornergrat Zermatt Marathons

Mit Start im tiefsten Tal der Schweiz in St. Niklaus und für Andrea Schneider das laufende Hochzeitspaar am Ziel auf dem Riffelberg oder Gornergrat ist der Zermatt 7.7.2007, die Austragung der Berglauf-WM Langdistanz Marathon die alpine Laufherausforderung schlechthin 2015 und der Berglauf-EM 2019. Einer der schlimmsten und eine der anspruchsvollsten Marathonstrecken Eu- Momente hingegen sei der coronabedingte Entscheid ropas. «Wenn ich auf die letzten 20 Ausgaben zurück- der Absage der 19. Austragung 2020 gewesen. «Umso blicke, gehen mir ganz verschiedene Bilder durch den schöner war der 19. Gornergrat Zermatt Marathon am Kopf», sagt Andrea Schneider, Geschäftsführerin des 3./4. Juli 2021. Wir haben Covid-19 getrotzt und dank Gornergrat Zermatt Marathons. «Jene der schwierigen grosser Unterstützung eine einmalige Laufveranstaltung Jahre 2005 – 2007, als der Marathon kurz vor dem Aus und die Beine gestellt, ein grosses Highlight in meiner stand, der Zusammenhalt des Gesamt-OK während all Karriere als Leiterin der Geschäftsstelle.» den Jahren, die jahrelange Unterstützung durch unsere <u>www.zermattmarathon.ch</u> Hauptpartner – mit ihnen zusammen ist die Veranstaltung gewachsen und hat sich etabliert.»

Zum 20. Mal auf der Königsstrecke in die Berge Zu den grössten Highlights der letzten 20 Jahre gehören

05.-09.04.2022

Zermatt Unplugged www.zermatt-unplugged.ch

25.04.-01.05.2022

Patrouille des Glaciers www.pdg.ch

02.07.2022 20. Gornergrat Zermatt Marathon

www.zermattmarathon.ch

31.07.2022

Täschalplauf

www.täschalplauf.ch

31.7./01.08.2022

Nationalfeiertag in Zermatt, Täsch und Randa

www.zermatt.ch/veranstaltungen

13./14.08.2022

52. Folklore-Festival

www.zermatt.ch/folklore-festival

19.-21.08.2022 **Matterhorn Ultraks**

26.08.2022

www.matterhorn.ultraks.ch

Chasing Cancellara www.chasingcancellara.com

03.09.2022

30. Matterhorn Eagle Cup 2022 www.golfclubmatterhorn.ch

07.-18.09.2022 **Zermatt Music Festival & Academy**

www.zermattfestival.com

11.09.2022

Schäferfest und Wollis Geburtstag

www.zermatt.ch/veranstaltungen

22 Zermatt Inside Februar 2022 Februar 2022

Zermatt Bergbahnen

Erfolgreiche erste Monate des Matterhorn Testcenters

Seit rund vier Monaten ist das neue Matterhorn Testcenter auf Trockener Steg in Betrieb.

Der Skitest Zermatt mit 13 verschiedenen Marken zum Testen im Oktober und November 2021 lockte bei schönem Wetter zahlreiche Wintersportbegeisterte an. Ebenso der Stöckli Skiplausch, der seit mehreren Jahren durchgeführt wird und jeweils von Mitte November bis Mitte Dezember stattfindet.

Stöckli Testcenter fix eingerichtet

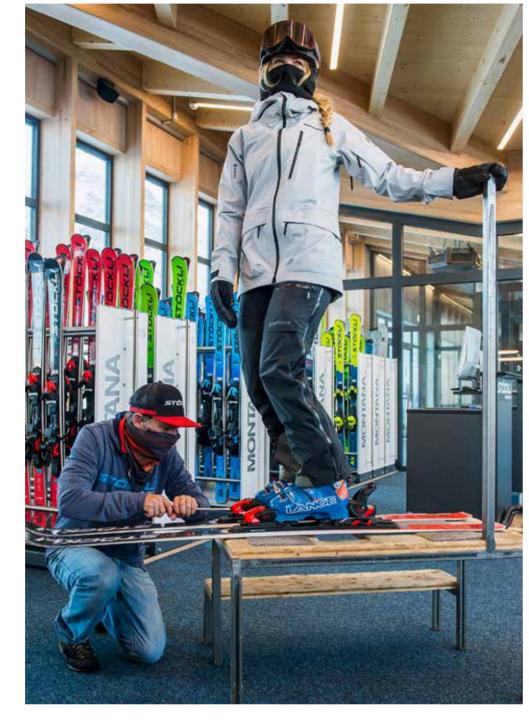
Während der gesamten Wintersaison bleibt das Stöckli Testcenter im kleineren Teil des Gebäude fix eingerichtet und Ski-affine Gäste können jeweils ab 9.00 Uhr die neusten Modelle der Weltmeistermarke Stöckli testen. Das neue, direkt an der Skipiste positionierte Matterhorn Testcenter kommt bei den Gästen durch das moderne Design und den Komfort des «Ski-in Ski-out»-Erlebnisses sehr gut an. Auch die Verantwortlichen vor Ort sind von der neuen Location begeistert: «Bei diesem Panorama und den modernen Räumlichkeiten macht das Arbeiten doppelt Spass. Wir haben genügend Platz und die Gäste staunen ob der Aussicht auf das Matterhorn durch die grossen Fensterfronten», schwärmt Frank Ludwig von der Stöckli Swiss Sports AG.

Matterhorn Testcenter – Mehr als nur Skitest

Die modernen Räumlichkeiten mit dem Matterhorn als imposante Kulisse laden zu mehr ein als lediglich zum Testen der neusten Skimodelle. Im grossen Raum, in welchem von Oktober bis November der offizielle Skitest stattfindet, können von Januar bis September Events, Versammlungen oder Treffen verschiedener Art stattfinden, bei denen je nach Bestuhlungsart bis zu 460 Personen ein einzigartiges Erlebnis geniessen können – inklusive den Blick auf das Matterhorn. Mit 461 m² ist es zudem der Raum mit dem grössten Fassungsvermögen in Zermatt. Eingeweiht wurde der Eventsaal am 1. Oktober 2021 im Zuge der ordentlichen Generalversammlung der Zermatt Bergbahnen. Markus Hasler, CEO der Zermatt Bergbahnen ist überzeugt: «Mit dem Matterhorn Testcenter haben wir ein Zeichen gesetzt, dass es stets vorwärtsgeht und wir in die Zukunft investieren.»

Anfragen und Reservationen

Anfragen und Reservationen für Anlässe im Matterhorn Testcenter können per Mail an info@matterhornparadise.ch sowie telefonisch unter +41 27 966 01 01 getätigt werden.













Bei der Gründung der Air Zermatt AG im Jahre 1968 bestand der Hauptzweck darin, mittels Helikopter eine dauerhafte Gewährleistung der medizinischen Versorgung und Erreichbarkeit für die Bevölkerung und Gäste von Zermatt bieten zu können. Diesem Grundgedanken folgend, entwickelte sich dank der unglaublichen Innovation des Hauptgründers, Beat H. Perren, ein Helikopterunternehmen, welches weltweit Massstäbe in der Bergrettung setzte.



Buch zum 50-jährigen Jubiläum der Air Zermatt (1968–2018) Bestellungen an info@rottenedition.ch

Hinweis:

Text und Bilder aus dem Buch «Focus Matterhorn – Zermatter Geschichte und Geschichten, 2015, Rotten Verlag

Pionierarbeit in der Eigernordwand

In den Jahren nach der Gründung sorgte das junge Unternehmen für Furore, als in der Eigernordwand erste Absetzmanöver mit der Seilwinde demonstriert wurden. Kurze Zeit später folgte die erste Direktrettung aus dieser imposanten Wand, welche nicht nur die Fachleute verblüffte. Viele weitere spektakuläre Rettungsaktionen in den Schweizer Alpen nahmen in der Folge ihren Anfang am kleinen Heliport eingangs des Dorfes von Zermatt. So beispielsweise die erste Evakuation von 72 Personen aus der blockierten Grosskabine der Luftseilbahn am Schilthorn oder die Direktrettung zweier Alpinisten aus der Badile-Nordostwand. Diese Premieren wurden international auch gebührend geehrt. Günther Amman (mit dem «Robert E. Trimble Memorial Award»), Sigi Stangier und Beat H. Perren (mit dem «Heroism Award») erlangten für ihren heldenhaften Einsatz unter Gefährdung des eigenen Lebens weltweite Anerkennung. Diese Auszeichnungen trieben die Anzahl der Gönner der damaligen Schweizerischen Rettungsflugwacht in die Höhe und

trugen massgeblich dazu bei, dass wir heute in der Schweiz über ein subventionsfreies Luftrettungssystem verfügen.

Internationale Kontakte und

Erfahrungsaustausch
Die Air Zermatt medikalisierte bereits 1973 als
erstes Helikopterunternehmen ihre Luftrettung und entwickelte neben dem Spaltendreibein Lawinensuchgeräte, Feuerlöschkübel und weitere technische Hilfsmittel,
welche sich im Einsatz bewährten. Im Rahmen solcher Entwicklungen fand ein reger
Erfahrungsaustausch auf internationaler Ebene statt. Diesen Kontakten und der globalen
Anerkennung der Air-Zermatt-Innovationen
ist es zu verdanken, dass das kleine Flugrettungsunternehmen noch heute bei schwierigen Bergrettungen auf der ganzen Welt um
Rat gebeten wird.

Rettungsstation im Himalaja

Bei anstehenden Bergrettungen im Himalaja, den Anden oder in anderen Gebirgen dieser Welt wurden die Bergretter aus Zermatt oft um aktive Unterstützung gebeten. Eine dieser Rettungen im Himalaja führte dazu, dass ein Projekt ausgearbeitet wurde, welches einzigartiger nicht hätte sein können: der Aufbau einer Rettungsstation in Nepal. Seit 2010 wurden nicht nur Piloten, sondern auch Einsatzleiter, Bergretter und Techniker aus Nepal in die modernen Rettungstechniken eingewiesen. Neben der Ausbildung zeigten sich die Piloten und Bergretter aus Zermatt auch für Einsätze vor Ort verantwortlich. Unterstützend wurden Rettungen bis auf 7'000 Meter absolviert. Die höchste je geflogene Taubergung und Rettungsaktion mit einem Helikopter fand am 29. April 2010 am Annapurna statt. Air-Zermatt-Pilot Dani Aufdenblatten und Bergretter Richi Lehner wurden für diese ausserordentliche Leistung mit dem «Heroism Award» der Internationalen Helikopter Vereinigung (HAI) ausgezeichnet. Um eine Finanzierung dieses Projektes sicherstellen zu können, gründete die Air Zermatt zusammen mit der Rettungsstation die Stiftung «Alpine Rescue Foundation Zermatt (ARF Zermatt)».

24 Zermatt Inside Februar 2022









«Es bleiben schöne Erinnerungen – die Vorfreude auf den Neubau an der Schluhmatte ist jedoch schon jetzt sehr gross.»

Zermatt Bergbahnen

Neues Bauprojekt an der Schluhmatte nimmt Form an

Nach 58 Jahren im Einsatz ist Schluss: Die Pendelbahn von Zermatt nach Furi leistet diesen Winter ihre letzten Dienste und wird im kommenden Sommer abgebaut.

Die «alte Lady» wird durch eine modernere Pendelbahn ersetzt. Zugleich wird das Gebäude an der Talstation Schluhmatte neu gebaut und mit Büroräumlichkeiten für die Verwaltung der Zermatt Bergbahnen ergänzt. Der Branchenprimus zeigt sich innovativ und zukunftsorientiert.

Herzblut und Engagement

Im Jahr 1963 nahm die Pendelbahn von Zermatt nach Furi den Betrieb auf. Im Herbst 2021 fand die letzte vom Bundesamt für Verkehr vorgeschriebene Revision statt, damit einem letzten Winter im Dienste der Zermatt Bergbahnen nichts mehr im Wege steht. Langjährige Mitarbeitende werden nostalgisch, wenn über dieses Projekt gesprochen wird. So auch Simon

Willisch, Leiter der Werkstatt Furi, der während der vergangenen 22 Jahre am Unterhalt der Pendelbahn beteiligt war. «Zusammen mit meinem Team habe ich seit 2003 rund 20 Vergussköpfe hergestellt, welche bei den jährlichen Revisionen ersetzt werden. Es bleiben schöne Erinnerungen an die ‹alte Lady›, die Vorfreude auf die neue Pendelbahn ist jedoch auch sehr gross», so Willisch. Die neue Pendelbahn wird mit einer Personenkapazität von 100 Personen pro Kabine und mehr Grundfläche pro Person grösser sein, als es die bisherige Anlage mit 80 Personen pro Kabine war. Das moderne Design der Kabinen und der zukünftige Betrieb ohne Begleitpersonal widerspiegelt die Positionierung der Zermatt Bergbahnen als Branchenleader.

Premium kombiniert mit Funktionalität

Die bestehende Achtergondel «Matterhorn-Express» wird ihren Betrieb während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten. Der Neubau der Talstation bringt einen optimierten Gäste- und Gepäckfluss, was im Hinblick auf die Komplettierung des Matterhorn

Alpine Crossing eine wichtige Rolle spielt. Die moderne Architektur mit einem Lichtschacht in der Mitte des Gebäudes vereint zeitgemässes Flair mit hoher Funktionalität und Nachhaltigkeit. In den oberen Etagen entstehen neue, räumlich abgestimmte Bürolokalitäten für die Verwaltung der Zermatt Bergbahnen und der unterirdische Umschlagplatz sorgt für Entlastung der Schluhmattstrasse.

Viel Erfahrung durch langjährige Protagonisten

Anton Lauber kennt sich in der Baubranche aus. Seit vielen Jahren fungiert er als Abteilungsleiter Bau bei den Zermatt Bergbahnen und hat in den vergangenen Jahren grosse Bauprojekte geleitet und koordiniert. Dennoch freut er sich wieder auf eine neue Herausforderung. Die Erfahrung zeigt sich bei der Frage nach dem Timing, welche Lauber ohne grosses Nachdenken beantwortet: «Das Verfahren wurde im Oktober 2021 beim Bundesamt für Verkehr eingereicht. Bei einem normalen Verlauf rechnen wir damit, im Frühling 2022 mit den ersten Arbeiten zu beginnen.»